Gebührensatzung für die Stadtbibliothek (StadtbibliothekGebS – StBGebS)

Vom 14. Dezember 2006 (Amtsblatt S. 469)

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes i. d. F. d. Bek. vom 04. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch § 6 des Gesetzes vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272), und auf Grund von Art. 20 des Kostengesetzes vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch § 6 des Gesetzes vom 09. Mai 2006 (GVBl. S. 193), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

- § 1 Benutzung
- § 2 Ausleihgebühr
- § 3 Ersatzausweisgebühr, Bearbeitungsgebühr
- § 4 Benutzungsgebühr bei Versäumnis
- § 5 Bearbeitungsgebühr bei Erinnerung
- § 6 Vormerkungen, Leihverkehr
- § 7 Sonstige Gebühren
- § 8 Entstehen und Fälligkeit der Gebühr
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1

Benutzung

Die Benutzung der Bestände in den Räumen der Stadtbibliothek ist gebührenfrei. Die Gebühren für weitere Nutzungen richten sich nach den folgenden Bestimmungen.

§ 2

Ausleihgebühr

(1) Die Jahresgebühr berechtigt den Benutzer für zwölf Monate ab der ersten Ausleihe, Medien auszuleihen. Sie beträgt 12,00 Euro, für Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Absolventen eines Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahres sowie Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % und Inhaber des Nürnberg-Passes 6,00 Euro. Die Ermäßigung wird nur gegen entsprechenden Nachweis gewährt.

(2) Die Vierteljahresgebühr berechtigt den Benutzer für drei Monate ab der ersten Ausleihe, Medien auszuleihen. Sie beträgt 4,00 Euro.

(3) Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und Inhaber der Jugendleitercard ist die Ausleihe von Medien gebührenfrei.

§ 3

Ersatzausweisgebühr, Bearbeitungsgebühr

(1) Für die Ausstellung eines Ersatzausweises bei Verlust oder Beschädigung ist eine Gebühr von 7,50 Euro zu zahlen.

(2) Sind Benutzer gemäß § 8 Abs. 4 der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek (StBS) ersatzpflichtig, ist zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr für die Einarbeitung des Mediums zu zahlen; sie beträgt je ersatzpflichtigem Medium 10,00 Euro.

§ 4

Benutzungsgebühr bei Versäumnis

(1) Bei Überschreiten der Ausleihfrist sind folgende Gebühren je entliehenem Medium und angefangener Säumniswoche zu zahlen:

1. Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr	0,30 Euro;
2. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	0,50 Euro;
3. Jugendliche ab 16 Jahren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	1,00 Euro;
4. Erwachsene	1,50 Euro.

(2) Die Gebühr ist auch dann zu zahlen, wenn die Benutzer keine schriftliche Erinnerung erhalten haben.

(3) Die Gebührenpflicht nach Abs. 1 endet mit dem Tag, an welchem nicht zurückgegebene Medien gemäß § 8 Abs. 5 StBS als verloren gelten.

§ 5

Bearbeitungsgebühr bei Erinnerung

Bei einer zweiten schriftlichen Erinnerung der Stadtbibliothek ist eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro zu zahlen.

§ 6**Vormerkungen, Leihverkehr**

(1) Für die Bereitstellung eines bestellten Mediums durch die Stadtbibliothek ist eine Gebühr von 1,00 Euro zu zahlen.

(2) Für die Bereitstellung eines bestellten Mediums über den auswärtigen Leihverkehr ist eine Gebühr von 1,50 Euro zu zahlen.

(3) Für die Bereitstellung von Zeitschriftenaufsätzen in Form von Kopien über den auswärtigen Leihverkehr ist eine Gebühr zu zahlen:

bis zu 20 Seiten	1,50 Euro je Aufsatz,
von 21 bis zu 40 Seiten	4,00 Euro je Aufsatz,
je angefangene weitere 20 Seiten	2,00 Euro je Aufsatz.

§ 7**Sonstige Gebühren**

(1) Folgende weitere Gebühren werden erhoben:

1. für den Erwerb einer Diskette 1,50 Euro;
2. für Kopien, die durch Beschäftigte gefertigt werden oder für den Datenausdruck auf Papier pro Seite 0,05 Euro;
3. für die Rückgabe einer Videokassette im nicht zurückgespulten Zustand 1,00 Euro;
4. für das Versenden von Kopien 2,50 Euro;
5. bei Verlust eines Schließfach- oder Garderobenschranckschlüssels 20,00 Euro;
6. für die Ermittlung einer geänderten Adresse bzw. eines geänderten Namens 5,00 Euro.

(2) Für die Nutzung eines Internetarbeitsplatzes werden je angefangene Viertelstunde 0,50 Euro Gebühren erhoben. Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ist die Nutzung eines Internetarbeitsplatzes gebührenfrei.

(3) Für die Herstellung von Reproduktionen werden je Auftrag eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro und Auslagen erhoben. Zusätzlich sind besondere Aufwendungen (z. B. für Verpackung und Versicherung) zu tragen. Bei Zusendung der Fotoarbeiten werden die anfallenden Auslagen erhoben. Bei Eilbestellungen wird ein Zuschlag von 2,00 Euro pro Auftrag erhoben.

Die Gebühren für die einzelnen Reproduktionen richten sich nach der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 8**Entstehen und Fälligkeit der Gebühr**

(1) Die Ausleihgebühr des § 2 entsteht mit der erstmaligen Ausleihe. Für die Folgejahre entsteht die Gebühr bei der ersten Ausleihe nach Ablauf der zwölf Monate.

(2) Die Gebühren entstehen

1. im Falle des § 3 Abs. 1 mit Ausstellung des Ersatzausweises;
2. im Falle des § 3 Abs. 2 mit Beginn der Bearbeitung des Schadenfalles;
3. im Falle des § 4 mit Überschreiten der Ausleihfrist;
4. im Falle des § 5 bei Aufgabe der zweiten Erinnerung zur Post;
5. im Falle des § 7 Abs. 1 Nr. 5 bei Verlust;
6. im Falle des § 7 Abs. 1 Nr. 6 mit Aufnahme der Ermittlung durch die Stadtbibliothek;
7. im Falle des § 7 Abs. 3 mit Eingang des Antrags bei der Stadtbibliothek.

(3) Die Gebühren werden mit Bekanntgabe der Gebührensatzung an die Gebührenschuldner zur Zahlung fällig. Bei Bekanntgabe durch die Post werden die Gebühren 1 Woche nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig.

(4) Gebührenschuldner sind diejenigen, die die Entstehung der Gebühr veranlasst oder rechtlich zu vertreten haben.

§ 9**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Ersten des auf die Bekanntmachung* im Amtsblatt folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Stadtbibliothek vom 20. März 2003 (Amtsblatt S. 140) außer Kraft.

* Tag der Bekanntmachung: 29.12.2006